



Berliner Kältehilfe Auslastungsanalyse

Periodenauswertung 1. Oktober 2023 bis 30. April 2024

Einführung

- Zahlen der Notübernachtungsmöglichkeiten:
Gezählt werden
 - temporäre Kältehilfe Notübernachtungen und Nachtcafés und
 - ganzjährige ISP geförderte Notübernachtungen inkl. Familienunterkünfte
 - eine ganzjährige 24/7-Einrichtung
- Übernachtungsplätze in der Kältehilfesaison 2023/24
 - Obwohl Ende November eine 24/7-Einrichtung mit 88 Plätzen überraschend geschlossen wurde, konnten die geplanten und erforderlichen Plätze realisiert werden.
 - Von Januar bis März fast 1200 Notübernachtungsplätze/Nacht
 - Im April standen noch immer über 1.000 Plätze zur Verfügung, die mit 87,1 % sehr gut ausgelastet waren.
- Vereinbarung zur Umsetzung der Berliner Kältehilfe
 - 2023 wurde erstmal eine Vereinbarung zur Umsetzung der Berliner Kältehilfe zwischen den Berliner Bezirken und der für Soziales zuständigen Senatsverwaltung geschlossen. Die Vereinbarung und weitere Zahlen und Fakten zur Berliner Kältehilfe finden Sie hier: [Infos \(kaeltehilfe-berlin.de\)](https://www.kaeltehilfe-berlin.de)

Angebot und Nachfrage an Übernachtungsplätzen im Durchschnitt

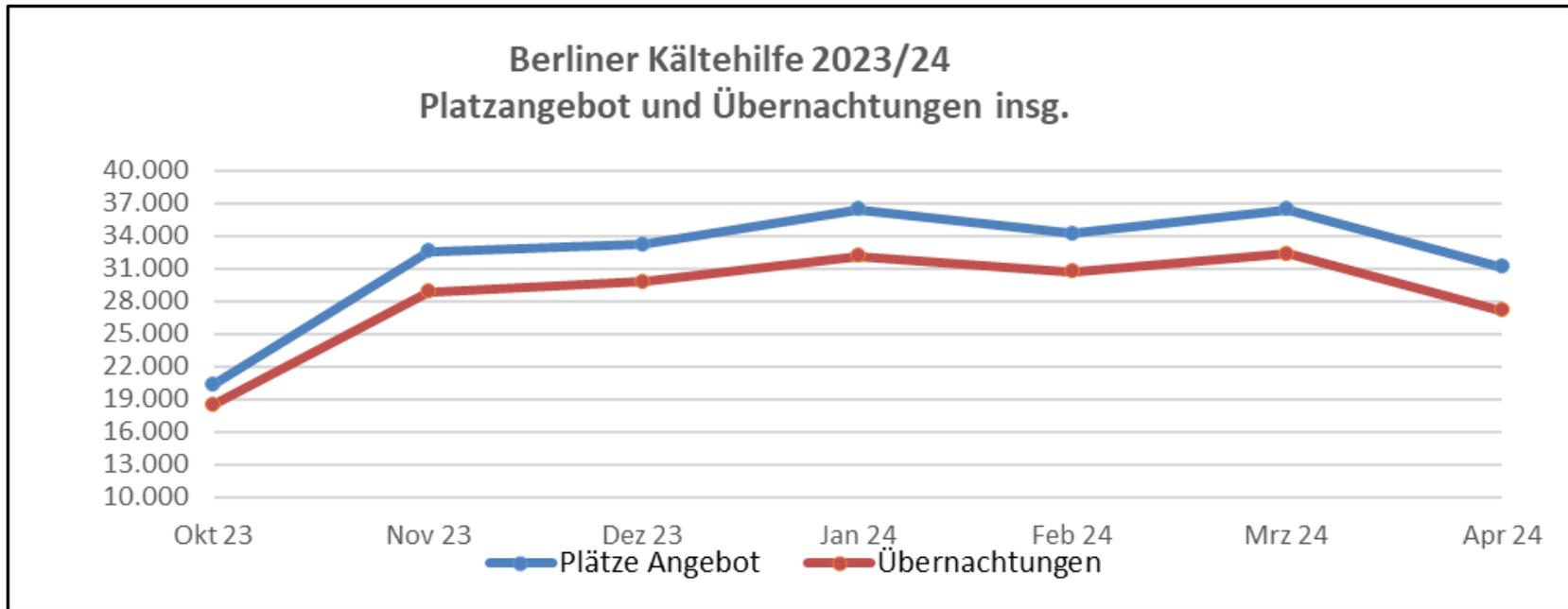
MONATE	ANZAHL Projekte	PLÄTZE	ÜBERNACH- TUNGEN	AUSLASTUNG in %
Okt 23	24	657	598	90,9%
Nov 23	38	1.085	961	88,5%
Dez 23	39	1.071	962	89,8%
Jan 24	39	1.176	1.037	88,2%
Feb 24	39	1.179	1.058	89,7%
März 24	39	1.175	1.045	88,9%
April 24	32	1.038	905	87,1%
Durchschnitt		1.053	937	88,9%

Die angegebenen Platzzahlen zeigen die Mittelwerte der jeweiligen Monate.
Die höchste Auslastung wurde mit 99 % bei 982 Gästen am 01. Dezember erreicht.
Die maximale Zahl an Nutzer*innen betrug 1.113 am 18.01.2024

- Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Angebot und Nachfrage an Übernachtungsplätzen im Durchschnitt II.

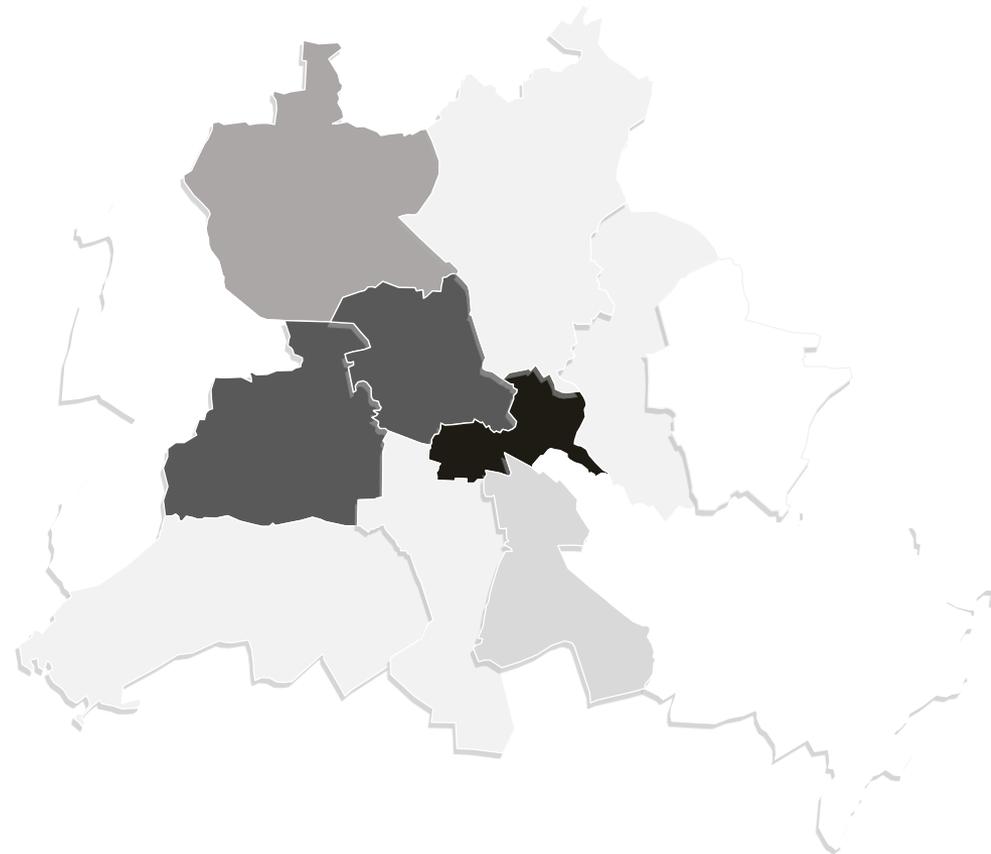
Im folgenden die kumulierten monatlichen Platz- und Übernachtungszahlen:



Bezirkliche Verteilung der Notschlafplätze in Berlin

Auswertung
01. Oktober 2023 –
30. April 2024

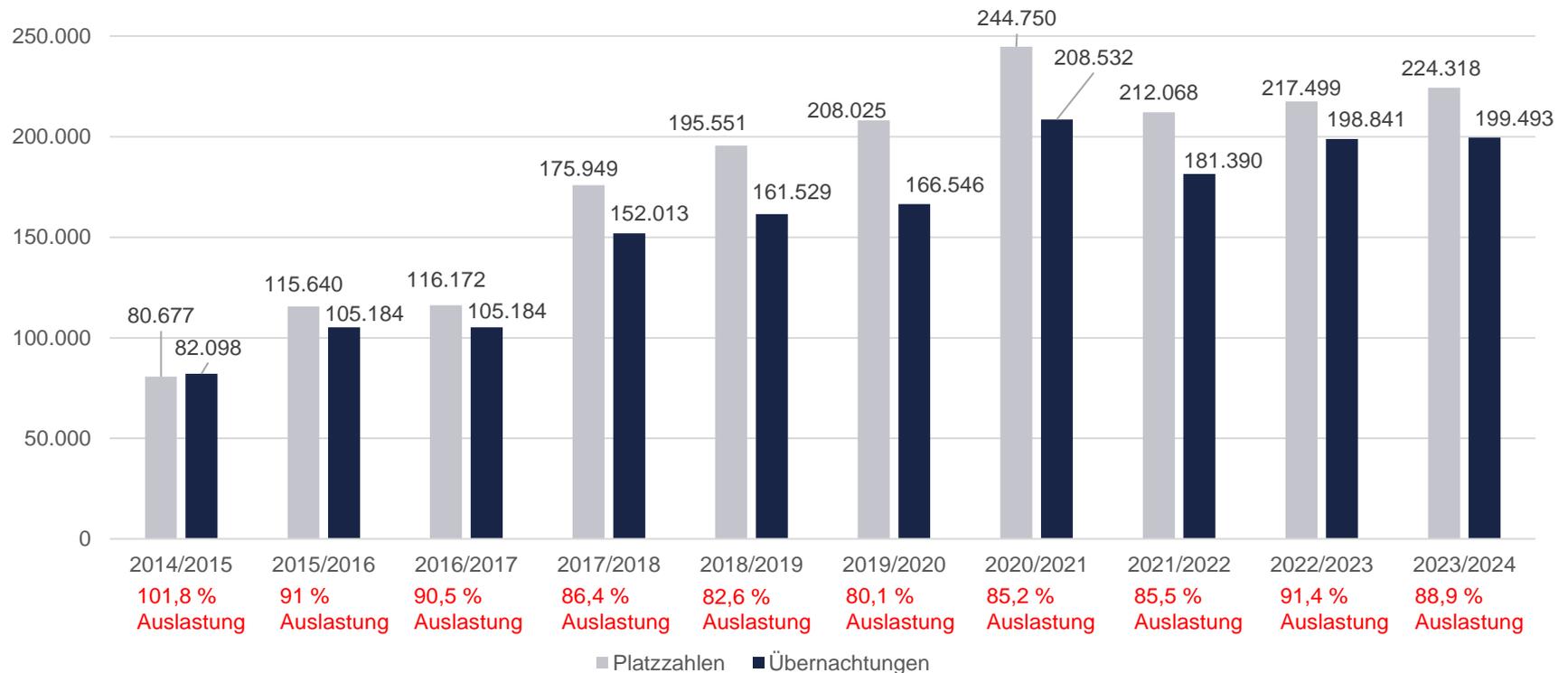
	Ø Plätze NÜ + NC	Anteil in %
Frdh-Kreuzb.	358	34,0%
Chlbg-Wilmd.	177	16,8%
Mitte-Tg.-Wed.	181	17,2%
Neukölln	58	5,5%
Hschh.-Lichtbg.	39	3,7%
Treptow-Köp.	13	1,2%
Pankow-Prbg.-Weiß.	30	2,8%
Spandau	10	0,9%
Reinickendorf	103	9,8%
Stegl.-Zehlend.	32	3,0%
Marzahn-Hellersd.	16	1,5%
Tempelh.-Schönebg.	37	3,5%
	1.053	100,0%



- Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten
- Zahlen der Nachtcafés sind gewichtet
- Bei gleichmäßiger Verteilung ergäbe sich eine Ø Platzzahl von 88 Plätzen pro Bezirk

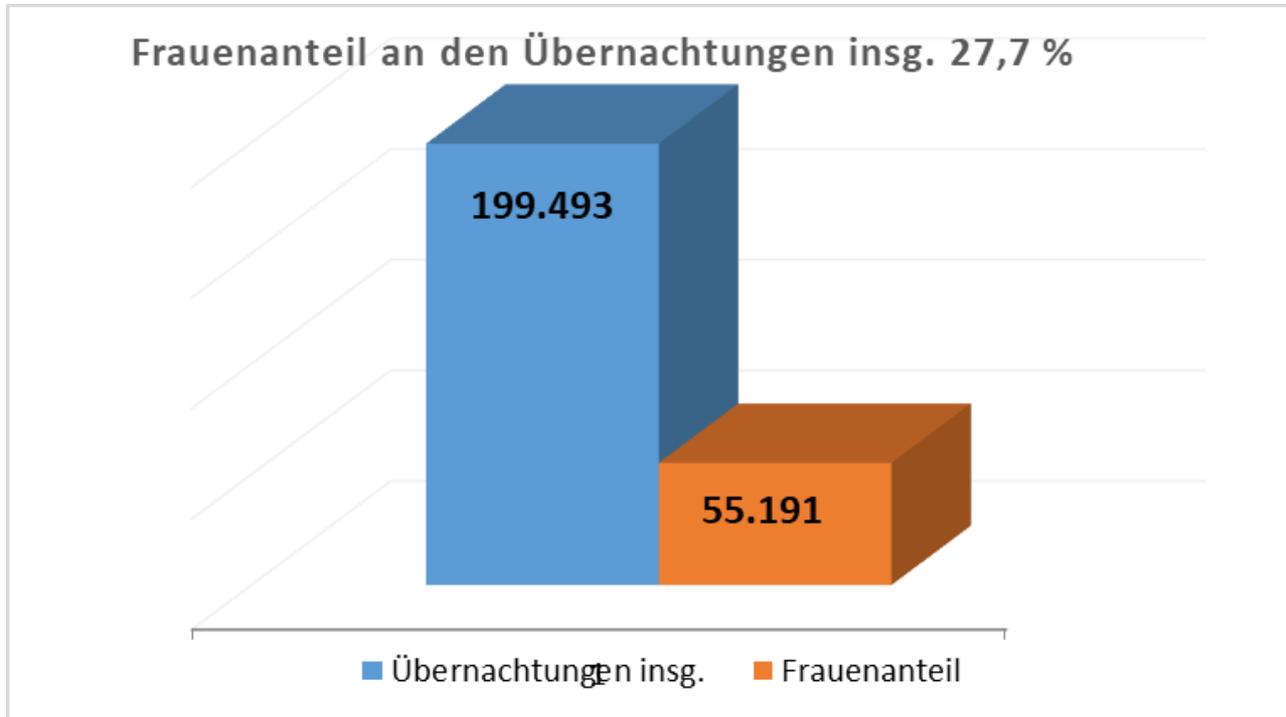
Entwicklung von Angebot und Nachfrage im Vergleich der letzten neun Perioden

Zahlenvergleich der letzten zehn Perioden



Bis einschl. 2016/2017 Zahlen von November bis März, in 2017/2018 Zahlen von November bis April 2018 und ab 2018/2019 Zahlen jeweils Oktober bis April,

Frauenanteil an Übernachtungen insg.: 27,7 %*



- Es standen max.185 Plätze in frauenspezifischen Notunterkünften zur Verfügung (davon 65 Plätze in einer 24/7-Einrichtung und 58 Ganzjahresplätze) Diese Einrichtungen waren zu ca. 88,7 % ausgelastet.
- Im Durchschnitt suchten täglich 259 Frauen eine Notunterkunft auf. Das Maximum lag bei 308 Frauen.

* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Resumé

- Die Bedarfe an Notübernachtungsplätzen in der Kältehilfe steigt seit Jahren kontinuierlich. Gegenüber dem Vorjahr gab es jedoch nur einen geringfügigen Anstieg an Übernachtungen.
- Es besteht weiterhin eine sehr schwierige Immobiliensituation. In der ersten Dezemberhälfte 2023 bestand aufgrund der überraschenden Schließung einer 24/7-Einrichtung mit 88 Plätzen eine extrem hohe Auslastung, die sich erst mit Öffnung zwei neuer NÜ mit insg. 172 Plätzen entspannte.
- Dennoch ist es gelungen über den gesamten Zeitraum ausreichend Übernachtungsplätze bereitzustellen. Eine partielle Überbelegung einzelner Einrichtungen konnte aber auch trotz der knapp 90 %igen Auslastung nicht vermieden werden.
- Der Anteil an Frauen ist wieder gestiegen. Sowohl in absoluten Übernachtungszahlen, als auch in ihrem Verhältnis zur Gesamtzahl: mit 27,7 % Frauen in den Notübernachtungen der Kältehilfe ist der bisher höchste Wert erreicht.

Wir danken allen Mitwirkenden und Unterstützer*innen!

